



© Monika Keiler



## Alles Zahlen oder was? – Ein Plädoyer für eine historisch grundierte Antisemitismusforschung

STEFANIE SCHÜLER-SPRINGORUM

Kolloquium: Geschichte als Gesellschaftskritik – ist sie  
noch möglich?

DONNERSTAG, 11. JULI 2024, 11:10–12:40 UHR (HYBRID, TIL 205)

MODERATION: THOMAS LINDENBERGER

Seit einigen Jahren lässt sich eine erstaunliche Entwicklung beobachten: Ein Phänomen, dessen Komplexität zum Kern des Gesellschaftsverständnisses der Kritischen Theorie gehört, wird zunehmend – in den Medien, aber auch in der Forschung – aufgelöst in Zahlen, an- und absteigende Linien und allerlei geometrische Figuren zu deren Visualisierung. In meinem Vortrag möchte ich der Frage nachgehen, inwieweit diese Verschiebung, die ja zugleich eine Vereindeutigung ist, auch etwas aussagt über ein grundsätzlich verändertes Verständnis von Antisemitismus. Dass hierfür ein historischer Blick vonnöten ist, versteht sich von selbst. Ob, und wenn ja, was dieser Blick beitragen kann zum gesellschaftskritischen Potenzial einer so verstandenen Geschichtswissenschaft, möchte ich an einigen Beispielen zur Diskussion stellen.

**Stefanie Schüler-Springorum** ist Historikerin und seit 2011 Leiterin des Zentrums für Antisemitismusforschung an der TU Berlin, seit 2012 Ko-Direktorin des Selma-Stern-Zentrums Jüdische Studien Berlin-Brandenburg, seit 2020 Leiterin des Teilinstituts Berlin des Forschungszentrums Gesellschaftlicher Zusammenhalt. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind deutsche und jüdische Geschichte im 19. und 20. Jahrhundert, Geschichte des Antisemitismus und des Holocaust, Geschlechtergeschichte und Spanische Geschichte; Publikationen u.a.: Emotionen und Antisemitismus.

Das Kolloquium wird hybrid via Zoom angeboten.  
Für die Anmeldung wenden Sie sich bis zum  
08.07.2024 bitte unter Angabe Ihres  
vollständigen Namens an: [hait@tu-dresden.de](mailto:hait@tu-dresden.de)  
Der Registrierungslink wird Ihnen separat einige  
Tage vor Beginn der Veranstaltung zugesandt.



Diese Maßnahme ist mitfinanziert  
durch Steuermittel auf Grundlage  
des vom Sächsischen Landtag  
beschlossenen Haushaltes.

DRESDEN  
concept  
SCIENCE AND  
INNOVATION CAMPUS

